



Weiterbildung „Systemische Beratung“ – 2-jährig

Nach den Richtlinien der Systemischen Gesellschaft (SG)

Organisation / Ausrichter: Norddeutsches Institut für Kurzzeittherapie (NIK e.V.); Organisation vor Ort: Dipl.-Psych. Matthias Freitag

Ort: Dresden, an den Brühlschen Terrassen, Brühlscher Garten 4, 01067 Dresden

Lehrtherapeut*innen NIK/SG: Dr. Manfred Vogt (Leitung), Dr. Florian Schepper, Rita Freitag, Matthias Freitag sowie weitere Lehrtherapeut*innen aus dem NIK-Team

Zugangsvoraussetzungen: Hochschul-, Fachhochschul-, Fachschulabschluss oder eine spezifische berufliche Ausbildung, Tätigkeit in einem Arbeitsfeld, das die Umsetzung systemischer Ideen und Vorgehensweisen ermöglicht, mehrjährige Berufspraxis im beraterischen Feld ist erwünscht.

Umfang: Weiterbildungseinheiten (WE)/Lerneinheiten (LE):

200 WE Theorie und Methoden, 75 WE Selbsterfahrung und Selbstreflexion, 75 WE Supervision, 70 LE Intervision, 100 LE nachgewiesene Praxis in Form dokumentierter Beratungsarbeit, 30 LE Eigenarbeit, Literaturstudium etc.

Abschluss: Die Weiterbildungen folgen den Richtlinien der Systemischen Gesellschaft - dies berechtigt die Teilnehmer*innen, das Zertifikat der Systemischen Gesellschaft (SG) zu beantragen.

Termine: die Weiterbildung ist zweijährig. Start 08. Oktober 2020, Abschluss 05. Juli 2022, Module:

Termine Grundkurs „Systemische Beratung“:

M1 08.-10.10.2020	M2 07.-09.12.2020	M3 21.-23.01.2021
M4 26.-28.03.2021	M5 17.-19.05.2021	M6 28.-30.06.2021

Aufbaukurs „Systemische Beratung“:

A1 16.-18.09.2021	A2 01.-03.11.2021	A3 06.-08.01.2022
A4 07.-09.03.2022	A5 19.-21.05.2022	A6 04.-05.07.2022

Jeweils von 9.00 bis 18.00 Uhr, am 3. Tag bis 16.00 Uhr

Kosten: Weiterbildungsgebühr 3950.-€, Organisationsgebühr einmalig 50.-€, Zertifizierungsgebühr NIK 50.-€. Bei der SG fallen weitere Gebühren für die Zertifizierung an (zurzeit 180.-€).

Förderfähig durch die SAB!

Inhalte (gemäß Rahmencurriculum der SG vom 16.04.2015):

- Methoden/Haltungen: historische Grundlagen; Konstruktivismus, Konstruktionismus, Systemtheorien, Kybernetik 1. und 2. Ordnung; Lösungsfokussierter Ansatz; Ressourcenorientierung; Mustererkennung, Kontextanalyse und Kontextsensibilität; Auftragsklärung und Contracting; Prozessorientierung, systemische Gesprächsführung/Fragetechniken, Interventionsmöglichkeiten; Umgang mit kreativen, darstellenden Methoden; Analyse und Dynamik von Teams, Institutionen und Organisationen; Umgang mit Leitbildern, Mythen und Tabus; Umgang mit Krisen; komplexe (Helfer*innen)Systeme im intra- und interinstitutionellen Kontext; Resonanzphänomene, verbale und nonverbale Koppelung in Systemen; berufsfeldrelevante Selbstreflexion; Entwicklung einer systemischen Haltung.
- Selbsterfahrung
- Supervision
- Dokumentierte Praxis
- Intervision und Eigenarbeit

Anmeldeunterlagen: M. Freitag, Michaelstr. 37. 09116 Chemnitz Email office@mfreitag.de ; Tel. 0371/900983 mobil 0178/8831110 Fax: 032223728743

Elly Preussner, Email: preussner@isa-chemnitz.de ; Tel. 0371/2673985 mobil 0151/21547749



Weiterbildung „Systemische Therapie“ – 3,5 jährig

Nach den Richtlinien der Systemischen Gesellschaft (SG)

Organisation / Ausrichter: Norddeutsches Institut für Kurzzeittherapie (NIK e.V.); Organisation vor Ort: Dipl.-Psych. Matthias Freitag

Orte: Dresden, an den Brühlschen Terrassen, Brühlscher Garten 4, 01067 Dresden als auch ISA-Institutsräume in Chemnitz (Schloßstr. 12, 09111 Chemnitz), Hochschule Zittau/Görlitz am Campus Görlitz (Brückenstr. 1, 02826 Görlitz), Martinshof in Rothenburg (Mühlgasse 10, 02929 Rothenburg/Oberlausitz) – für feierliche Abschlüsse

Lehrtherapeut*innen NIK/SG: Dr. Manfred Vogt (Leitung), sowie weitere Lehrtherapeut*innen aus dem NIK-Team

Zugangsvoraussetzungen: Abschluss eines Hochschul- oder Fachhochschulstudiums in einer humanwissenschaftlichen Disziplin. Ausnahmeanträge können individuell gestellt werden. Berufliches Arbeitsfeld, in dem therapeutisches Arbeiten sowie die Umsetzung systemischer Ideen und Vorgehensweisen möglich ist.

Abschluss: Die Weiterbildungen folgt den Richtlinien der Systemischen Gesellschaft - dies berechtigt die Teilnehmer*innen, das Zertifikat der Systemischen Gesellschaft (SG) zu beantragen.

Umfang: Weiterbildungseinheiten (WE)/Lerneinheiten (LE): insgesamt 600 WE davon 300 unter Begleitung von Lehrtherapeut*innen:
15 Tage Theorie und Methoden, 7,5 Tage Selbsterfahrung und Selbstreflexion, 7,5 Tage Supervision, 100 LE Intervision, 200 LE nachgewiesene Praxis in Form dokumentierter Beratungsarbeit, 50 LE Eigenarbeit, Literaturstudium etc.

Termine: die Weiterbildung ist dreieinhalbjährig. Start Oktober 2020, Abschluss voraussichtlich Mai 2024, Module: zu den bereits oben genannten 6 Modulen Grundkurs & 6 Modulen Aufbaukurs, kommen weitere 11-12 Module von 2 bis 3 Tagen dazu. Dauer des Erweiterungskurses bzw. des 3. Jahres: 1,5 Jahre

Kosten: 3500,- €, Organisationsgebühr einmalig 50.-€, Zertifizierungsgebühr NIK 50.-€. Bei der SG fallen weitere Gebühren für die Zertifizierung an (zurzeit 180.-€).

Inhalte (gemäß Rahmencurriculum der SG vom 16.04.2015):

- Methoden / Haltungen: Wissenschaftstheoretische und epistemologische Positionen; systemdiagnostische Modelle für die Beschreibung und Erklärung kommunikativer Muster und Beziehungsstrukturen; intra- und interindividuelle Verarbeitungsformen lebensgeschichtlicher, affektiver und kognitiver Beziehungserfahrungen; therapeutische Haltung und tragfähige Kontaktgestaltung in der therapeutischen Kooperation mit Klient*innen bzw. Kund*innen; Anerkennung, Förderung und Würdigung der besonderen Ressourcen und der Einzigartigkeit; von Klient*innen und Klient*innensystemen bzw. Kund*innen und Kund*innensystemen; Methodik für die Gesprächsgestaltung, Setting; Wahl, Interventionsformen und die Nutzung des therapeutischen Teams; spezielle Vorgehensweisen in Krisen und Belastungssituationen; systemische Vorgehensweisen und Konzepte bei der Vorbeugung, Behandlung und Rehabilitation psychischer, psychosomatischer und körperlicher Störungen; Berücksichtigung des sozialen und institutionellen Kontextes der therapeutisch - beraterischen Arbeit und Förderung der Kooperation mit Helferinnen, Helfern und Helfer*innensystemen; Entwicklung einer systemischen Haltung und der eigenen professionellen Persönlichkeit; Ethische Grundsätze beraterischer Arbeit, Reflexion eigener emotionaler Reaktionen, Definition unethischen Verhaltens.
- Selbsterfahrung
- Supervision
- Dokumentierte Praxis
- Intervision und Eigenarbeit

Anmeldeunterlagen: M. Freitag, Michaelstr. 37. 09116 Chemnitz Email office@mfreitag.de ;
Tel. 0371/900983 mobil 0178/8831110 Fax: 032223728743

Elly Preussner, Email: preussner@isa-chemnitz.de ; Tel. 0371/2673985 mobil 0151/21547749